

Verband für das Deutsche Hundewesen
Vorstand
Wissenschaftlicher Beirat für Zucht und Forschung
Ausschuss für Zucht und Tierschutz
Westfalendamm 174

44141 Dortmund

20.03.2017

Phasenmodell des VDH zur Bekämpfung von Erbdefekten

Sehr geehrte Damen und Herrn,

der am 01.03.2013 veröffentliche Gentest betreffend des Lunde Hundsyndroms, ist wie von Ihnen gefordert, am 02.08.2016 validiert worden.

Mit Freude möchte ich Ihnen mitteilen, dass in der letzten Woche der ÖKV den Lunde Hundsyndromtest ohne die Zustimmung der Züchter verpflichtend für die Zucht eingeführt hat. Siehe Anlange

Auf Ihrer Seite gibt es folgenden Punkt

Phasenmodell des VDH zur Bekämpfung von Erbdefekten

Nun meine Frage: Wann wird der Lunde Hund in dieses Phasenmodell aufgenommen?

Sicherlich steht der Lunde Hund auf der nächsten Agenda des Wissenschaftlichen Beirates für Zucht und Forschung sowie des Ausschusses für Zucht und Tierschutz.

Der DCNH, der die Zuchthoheit hat, hat mir in seiner E-Mail bekannt gegeben, dass der Gentest auf der Seite des DCNH erscheint.

Nach längerer Wartezeit stand der Test als ein Unterpunkt auf der Seite des DCNH. Natürlich wurde der Link nicht so spektakulär auf der Seite des DCNH veröffentlicht, wie vor ca. 1 Jahr die Ablehnung als der Test noch nicht validiert war.

Kurioser Weise steht über dem Gentest das Rasseportrait, welches absolut konträr zu dem Gentest ist.

Des Weiteren entnehmen Sie aus meinem Schriftverkehr mit dem ersten Vorsitzenden des DCNH, dass ich ihn auf die Erkrankung des Lunde Hundes „Paluna s Yr Cayu Atlason aufmerksam gemacht habe. Dies ist dem DCNH bereits am 24.11.2016 mitgeteilt worden. Jedoch steht der Rüde lt. Homepage des DCNH immer noch als Deckrüde zur Verfügung und in der aktuellen CN ist sogar eine Deckmeldung vorhanden. Siehe Anlage

Ist das nicht konträr zum Tierschutzgesetz §11b?

Ich möchte Sie davon in Kenntnis setzen, dass ich bereits die Landestierschutzbeauftragten und die zuständigen Veterinärämter informiert habe. Dort bin ich auf positive Resonanz gestoßen. Im Gegensatz zum DCNH, der immer noch nicht seine Zuchtregeln angepasst hat und den kranken Deckrüden immer noch auf seiner Homepage veröffentlicht.

Auf Ihrer Seite werben Sie mit Hunde aus kontrollierter VDH-Zucht!
Wann gelten diese Dinge für den Lunde Hund?

Frau Claudia Melis, aus Norwegen, hat im Sommer 2015 die DNA der norwegischen Lunde Hunde, **persönlich**, zur Tierärztlichen Hochschule Hannover gebracht. Sie sehen, die Norweger akzeptieren den deutschen Test.

Ich würde mich freuen, wenn Sie mich über die Ergebnisse der jetzt kommenden Sitzungen des Wissenschaftlichen Beirates für Zucht und Forschung und des Ausschusses für Zucht und Tierschutz, in Sachen Lunde Hund und Lunde Hundsyndromtest, informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Nicole Kamphausen

Kopie:
Prof. Dr. Distl
Dr. Metzger
Die Tierschutzbeauftragten der Bundesländer
Die zuständigen Veterinärämter
Christoph Jung